



## Die AstroPolarity-Lehre (APL) ist Astrologie in einzigartiger Gestalt!

Daher gibt es wesentliche Unterschiede zu herkömmlichen Formen der Astrologie, zum Beispiel ...

Zur Astroskriptanalyse (AA):

Eine prinzipielle Ähnlichkeit dieser von Roland Jakobowitz entwickelten Schulrichtung zu APL besteht in der Annahme, dass zwischen zwei Ereignissen, die durch ein gleiches astrologische Merkmal ausgelöst werden (zum Beispiel einen Transit) ein inhaltlicher Zusammenhang besteht. Allerdings versucht die AA dies mit fragwürdig starren Regeln (zum Beispiel Transitorben) zu untermauern und bezieht - im Gegensatz zu APL - diesen an sich richtigen Grundgedanken auch nur auf die Prognostik.

Innerhalb APL gibt es sowohl ein differenziertes Prognose- als auch Deutungssystem, in dem die zeitliche und inhaltliche Verbindung von Geschehnissen gleich welcher Art deutlich ausgebauter und tiefer nachweisbar ist. Einfach gesagt: APL geht über den grundsätzlich stimmigen Ansatz der zeitlich-inhaltlichen Korrelation von AA weit hinaus, indem APL diese nicht nur innerhalb der Prognostik sondern auch über die Deutungsmethodik nachweisbar macht.

In punkto Deutungsstrategie gilt das gleiche wie unter Klassik, Psychologische Astrologie und Münchner Rhythmenlehre beschrieben. Gegenüber APL ist die AA kaum im Bereich der astrologischen Medizin etabliert.

\*\*\* \* \*\*\*